

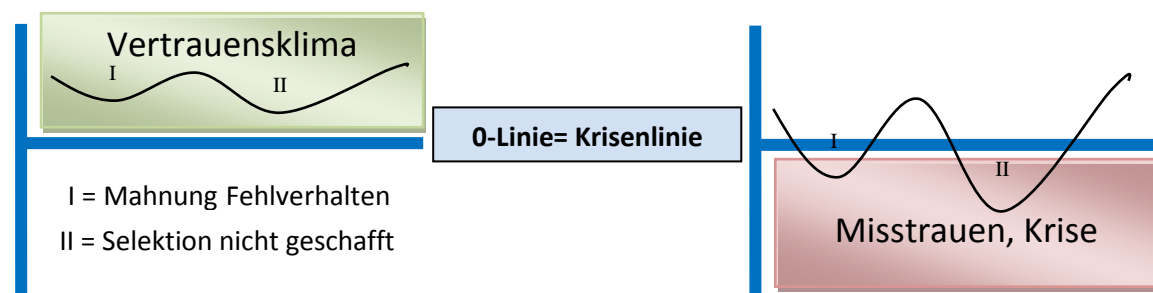
Teil 21 Elternabende gestalten

Respektvoll miteinander umgehen – Vertrauen aufbauen

Die positive Grundeinstellung ist der entscheidende Erfolgsfaktor für die gute Kooperation mit Eltern und sogar wichtiger als jede Gesprächstechnik.

Die gemeinsame Arbeit und Verantwortung in der Bildungs- und Erziehungsarbeit setzt gegenseitiges Vertrauen voraus. Die Schule als Institution und die einzelnen Lehrpersonen müssen grossen Wert auf die systematische Förderung und Weiterentwicklung einer Vertrauenskultur legen. Diese ist auch nötig, weil Vorstellungen, Werthaltungen und Einschätzungen von Lehrpersonen und Eltern zum Teil auseinanderklaffen und Lehrpersonen „von Amtes wegen“ auch unerfreuliche Botschaften überbringen müssen (z. B. in Selektionssituation, bei unerwünschtem Verhalten).

Bonus- Malussystem Vertrauensklima Eltern-Schule (nach A. Strittmatter)



Elternabende bieten Gelegenheit, den unverzichtbaren vertrauensvollen Kontakt zwischen Eltern schulpflichtiger Kinder und der Schule zu fördern. Bedeutende Fragen der Erziehung und des Unterrichts können gemeinsam mit den Lehrpersonen thematisiert werden. Das Austauschen von Erfahrungen und Informationen in einer offenen, verständnisvollen, konstruktiven und respektvollen Art trägt zu der wichtigen partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei. Es entsteht ein entspanntes Klima in welchem auftauchende Probleme und Konflikte leichter diskutiert und gelöst werden können.

Zudem wird der Kontakt unter den Eltern gefördert. Es werden Einblicke in andere Sichtweisen und fremde Kulturen ermöglicht. Der Austausch untereinander kann auch Anregungen zu alternativen Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit den eigenen Kindern geben.

Um die positiven Auswirkungen eines Elternabends optimal auszuschöpfen, bedarf es einer sorgfältigen wohl überlegten Planung.

Einladung

	Datum, Inhalte mit den an der Klasse beteiligten Lehrpersonen absprechen.
	schriftliche Form, ansprechende, einladende Gestaltung, evtl. mit Karikatur, Schülerarbeit
	Einladung gegebenenfalls übersetzen in ausländische Sprachen.
	Inhalte: Wochentag, Datum, Uhrzeit, (Anfang und Ende), Ort, anwesende Lehrpersonen, vorgesehener Ablauf, Thema und Zielsetzung nennen, anschliessend gemütlicher Teil
	Rückmeldetalon zur Teilnahme mit Anmeldeschluss (erhöht die Verbindlichkeit), mit der Möglichkeit weitere Wünsche zu Themen, zum Ablauf anzubringen.
	Früh genug einladen (evtl. im Jahresplan Daten bereits bekannt), spätestens 14 Tage vorher.
	Wenn möglich örtlichen Terminkalender, wichtige Ereignisse beachten.
	Schulleitung, ‚Klassengotte‘ informieren.
	Hauswart informieren.

Themen

Zielsetzung	Was muss/sollte erreicht werden? Welche Erwartungen haben die Eltern?
Form	Information, Referat, Erfahrungsaustausch, Absprachen, Entscheidungen...
Themenauswahl	Spontaner Entscheid/Elternwünsche/Themenliste/Rückmeldungen auf Talon

In der Regel beziehen sich die Themen auf **das Lernen, den Unterricht und die Erziehung.**

	Hausaufgaben – ein Elternjob?
	Sinnvoll üben: Lern- und Arbeitstechniken
	Respektvoller Umgang miteinander (Sch-Sch; Sch-LP; LP-Eltern)
	Regeln
	Umgang mit Leistung und Noten (evtl. Referent)
	Schulanfang, Schulübertritt
	Berufswahl
	Zum Lesen motivieren
	Umgang mit Medien, Umgang mit dem Internet
	Taschengeld
	Kulturelle Vielfalt
	Evtl. Referenten einladen, Video einsetzen

Raum, Sitzordnung

Bedenken: Klassenzimmer erinnert oft an eigene Schulzeit!

	Wenn möglich erwachsenengerechte Sitzgelegenheiten bereitstellen.
	Visitenkarte Klassenzimmer: schmücken mit Klassenarbeiten, wenn möglich themengerecht
	Sitzordnung: Hufeisen, Viereck, so dass sich alle sehen und miteinander sprechen können.
	Frontale Sitzordnung nur bei Referaten mit Beamer, Projektor

Aufgabenteilung: Wer macht was?

Vorbereitung in Gruppen bringt Vorteile: gemeinsame Verantwortung, mehr Ideen, mehr Beteiligung

	Hauptleitung festlegen
	Begrüssen, Lehrpersonen vorstellen
	Kollegin/Kollege/Sozialarbeiterin... bringt Fachwissen ein
	von Kompetenzen der Eltern profitieren
 delegieren an
	Schulleitung einsetzen
	Schülerinnen/Schüler einbeziehen

Material

	Hinweisschilder anbringen um den Raum zu finden.
	Namensschilder für Eltern und Lehrpersonen
	Unterlagen, Texte, Bilder, Informationen usw. bereit halten.
	Technische Geräte bereit stellen und testen.
	Gruppenarbeit: dicke Filzstifte, farbige A5-Zettel, Flipchart...
	Informationsmaterial zum Thema, das die Eltern nach Hause nehmen können.
	Büchertisch zum Thema
	Schülerarbeiten, evtl. zum Thema
	Gemütlicher Teil: Kaffee, Tee, Mineralwasser, Gebäck, Zucker, Rahm, Tassen, Teller, Besteck..
	evtl. Adressliste, Telefonnummern, Email-Liste für Informationskette

Ablauf

Vor Beginn

	Raum vorbereiten: Sitzordnung, Namensschilder, Getränke, Gläser
	Persönliche Begrüssung: ca. 30' vorher bereit sein
	Eltern begrüßen mit Handschlag, möglichst mit Namen, persönliche ‚verbindliche Worte‘
	evtl. Apéro bereitstellen für Frühankommende

Begrüssung

	Offizielle Begrüssung mit ‚Ich-Botschaften‘: Ich freue mich..., wir freuen uns...
	LehrerInnenteam vorstellen, einige persönliche Daten
	Neue Klasse: Teilnehmende stellen sich kurz vor
	Aufwärmen mit humorvoller Geschichte, Anekdote, Bild, kurzer Film, Cartoon

Organisation des Ablaufs

	Ablauf vorstellen (visuell und verbal), Zeitrahmen, gemütlicher Teil offenes Ende, gewünschte Ergänzungen anbringen, zum Beispiel unter ‚Verschiedenes‘
	Einführung ins Thema; konkret
	Gruppenarbeit: Aufträge erteilen für den Meinungs- und Erfahrungsaustausch unter Eltern.
	Gruppenarbeit: Wichtiges zusammenfassen, schriftlich festhalten.
	Plenum: Ergebnisse einander vorstellen
	Beschlüsse schriftlich festhalten

Schluss

	Ergebnisse zusammenfassen
	Termin, wenn möglich auch Thema, für den nächsten Elternabend festlegen.
	Feedback einholen
	Dank an die Mitwirkenden und Eltern
	Offiziellen Teil pünktlich abschliessen
	Überleiten in den gemütlichen Teil
	Kurze Stellungnahme der Eltern zum Elternabend; schriftliche oder mündliche Rückmeldemöglichkeit.

Nachbereitung

	Ergebnisprotokoll verfassen für ALLE Eltern, auch evtl. für Lernende.
	Feedback analysieren, besprechen mit den mitwirkenden Verantwortlichen.

Rückmeldung zum Elternabend

Damit die Elternabende in Zukunft Ihren Erwartungen entsprechen, bitten wir Sie um eine kurze Stellungnahme zur heutigen Veranstaltung.

1. Meine Erwartungen wurden

erfüllt



nicht erfüllt



2. Positiv fand ich

.....

3. Hier sehe ich noch Verbesserungspotenzial:

.....

4. Wünsche, Vorschläge für künftige Elternabende:

.....

5. Was ich noch sagen wollte:

.....

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Rückmeldebogen Elternabend der Schule M.

Besten Dank für Ihre Rückmeldung. Ihre Anregungen helfen uns, die Elternabende weiterhin Ihren Erwartungen entsprechend zu gestalten.

Bewertungsskala		
1=trifft überhaupt nicht zu	3=trifft etwas zu	5=trifft vollkommen zu
2=trifft kaum zu	4=trifft im Grossen und Ganzen zu	0=weiss nicht

	1	2	3	4	5	0
1. Der Elternabend war für mich informativ und hat mir neue Erkenntnisse gebracht.						
2. Die Gestaltung und Durchführung war für mich ansprechend.						
3. Ich habe meine Anliegen einbringen können.						

Vorschläge für zukünftige Veranstaltungen

.....

Rückmeldungen, Anliegen an die Lehrpersonen

.....

Rückmeldung an die Gesamtschule

.....

Name (fakultativ)

Methoden

Es ist wichtig, dass die Lehrperson nicht eine Expertenrolle spielt, sondern die Anwesenden zu einem regen Austausch anleitet. Mögliche Formen:

Referat mit Diskussion/Erfahrungsaustausch

1. Einstieg mit kurzem Sketch der Mitwirkenden, Plakat, Karikaturen
2. Referat, höchstens 20‘
3. Diskussion in Kleingruppen: Fragen schriftlich formulieren, Fragestellung sorgfältig überprüfen
4. Gespräch im Plenum mit Moderation

Workshop

1. Thematischer Einstieg
2. Mehrere Stationen mit verschiedenen Themen, Aufgaben; evtl. betreut von Lernenden
3. Sammelblatt mit Informationen, Lösungen usw. zu den einzelnen Workshops
4. Bilanz: Zusammenfassung, gesicherte Resultate, offene Fragen. Wie weiter?

Ratingkonferenz ⇒ **Beschrieb in Strahm, P.** (2008: Qualität durch systematisches Feedback)

Auszug aus der CD zur Publikation ‚Respekt und Entschiedenheit‘ P. Strahm